

NDB-Artikel

Lynar, Grafen zu. (evangelisch)

Leben

Die Familie stammt aus Oberitalien. →*Rochus Quirinus* (1525–96) war 1554–67 franz. General und Generalkommissar aller franz. Festungen, stand seit 1570 als Artilleriemeister und Befehlshaber aller Festungen in kursächs., seit 1578 als General und Oberst der Artillerie, Zeug- und Baumeister zugleich in kurbrandenburg. Diensten. Er baute die Zitadelle von Spandau, die Festungen in Küstrin und Peitz und beteiligte sich an den Schloßbauten in Oranienburg und Grunewald. Er legte Salz- und Eisenwerke an und verbesserte die Pulverfabriken, Eisen- und Geschützgießereien in Brandenburg (s. ADB 19; Priesdorff I, S. 1 f., P). Sein Sohn →*Johann Casimir* (1569–1619) war Geh. Rat, Oberkammerpräsident und Statthalter in Bayreuth. Dessen Witwe kaufte 1621 die Herrschaft Lübbenau in der kursächs. Niederlausitz. →*Alexander* Fürst (1834–86) war preuß. Gesandter in Darmstadt, →*Albert* (1827–97) preuß. Generalleutnant (s. Priesdorff IX, S. 176–78, P).

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Lynar, Grafen zu“, in: Neue Deutsche Biographie 15 (1987), S. 583 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
